

ONLINE-DISKUSSION & BUCHPRÄSENTATION

Auf dem Weg zu einem Sozialethos der Orthodoxen Kirche *Ökumenische Perspektiven*

REFERENT*INNEN:

Prof.in Dr. Barbara HALLENSLEBEN (Universität Fribourg)

Ass.-Prof. Dr. Ioan MOGA (Universität Wien)

Univ.-Prof.in em. Dr. Ingeborg Gabriel (Universität Wien)

*Hinweis: Die Veranstaltung findet als reine Online-Veranstaltung statt**

8. Juni 2021 | 17-19 Uhr

PRO ORIENTE

Anmeldung bis 6. Juni unter
Tel. 01-5338021 oder per Mail:
office@pro-oriente.at

INFORMATION

„Die Kirche existiert nicht für sich selbst, sondern für die gesamte Welt und deren Erlösung“ – so betonte die Orthodoxe Synode auf Kreta 2016 (Eröffnungsansprache von Patriarch Bartholomäus). Die Russische Orthodoxe Kirche hat bereits im Jahr 2000 diese Überzeugung in dem Dokument „Grundlagen der Sozialkonzeption der Russischen Orthodoxen Kirche“ zum Ausdruck gebracht. Das neue Dokument „Für das Leben der Welt“ wurde weitgehend in der orthodoxen Diaspora in Nordamerika erarbeitet und 2020 von der Heiligen Synode des Ökumenischen Patriarchats verabschiedet. Es geht mutig und konkret auf die Herausforderungen unserer Zeit ein und ist geleitet von einer klaren Option für die Armen. Das Ziel ist nicht eine „Soziallehre“, sondern ein gelebtes Ethos, das Wege des „guten Lebens“ als Wege des Heils aufweist. Insofern verdient das Dokument die Aufmerksamkeit aller Christinnen und Christen, die sich von Gottes „Philanthropie“ bewegen lassen: von Gottes Liebe zum Menschen, zur Menschheit und zur ganzen Schöpfung.

PROGRAMM

- Begrüßung durch Botschafter i. R. Dr. Alfons M. KLOSS (Präsident der Stiftung PRO ORIENTE)
- Grußwort des Metropoliten des Ökumenischen Patriarchats, Seiner Eminenz ARSENIOS von Austria
- Vortrag Prof.in Dr. Barbara HALLENSLEBEN, Universität Fribourg (Schweiz)
- Vortrag Ass.-Prof. Dr. Ioan MOGA, Universität Wien
- Vortrag Univ.-Prof.in em. Dr. Ingeborg Gabriel, Universität Wien
- Diskussion

Die Veranstaltung findet als reine Online-Veranstaltung statt!

Anmeldung bis 6.6.2021 (via Mail: office@pro-oriente.at oder unter Tel. +43-1-5338021) erforderlich!

